

Arbeitshilfe für eine geschlechtersensible Sprache

Ein wichtiges Ziel des Landkreises Passau ist es, die Gleichberechtigung von Frauen und Männern in allen Bereichen voranzubringen und Gleichstellung zu fördern. Eine Grundvoraussetzung hier ist, dass sich die Gleichbehandlung von Frauen **und** Männern auch in der Sprache wiederfindet. Frauen und Männer sollen in der Sprache sichtbar werden.

Sprache wirkt. Die Worte, die wir wählen, beeinflussen unsere Wahrnehmung, unser Denken und unser Handeln. Sprache formt Bilder, die wir von Frauen und Männern haben.

Die vorliegende Arbeitshilfe will Sie mit geschlechtersensiblen Formulierungen in der praktischen Anwendung unterstützen. Dabei kommt es darauf an, für den eigenen individuellen Sprachstil und den jeweiligen Kontext, die geeignete Form zu finden.

Grundlagen:

Für die Landkreisverwaltung werden konkrete Vorgaben zur Verwendung einer geschlechtersensiblen Sprache in der „Geschäftsanweisung für das Landratsamt Passau“ geregelt:

Sprachliche Gestaltungsregeln und sprachliche Gleichstellung. Auf die sprachliche Gleichstellung von Frauen und Männern ist in allen dienstlichen Schreiben zu achten. Bei Personenbezeichnungen sind vorzugswürdig beide Begriffe (weiblich und männlich) nebeneinander zu verwenden oder durch geeignete neutrale Bezeichnungen zu ersetzen. Sparschreibungen (Binnen-I, Gendersternchen *, Schrägstrich /, Unterstrich _ etc.) sind in dienstlichen Dokumenten, insbesondere in Schreiben, Aktenvermerken, Protokollen, Beschlüssen und Berichten nicht zu verwenden.

Öffentlichkeitsarbeit und Anzeigen. Bei allen Veröffentlichungen ist neben der sprachlichen Gestaltung auch hinsichtlich der Bildauswahl und optischen Zusammenstellung, soweit möglich, auf die Darstellung der gesellschaftlichen Vielfalt zu achten.

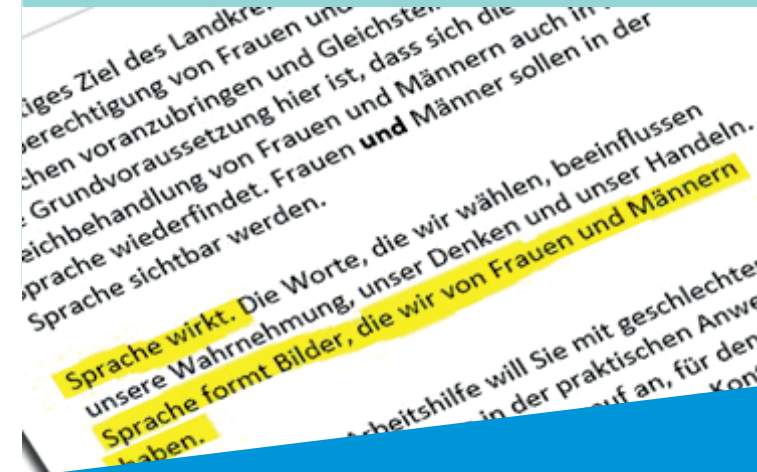
Bei Fragen und zur Beratung steht Ihnen die Gleichstellungsstelle gerne zur Verfügung

LR11 – Gleichstellungsstelle
+49 851 397-476
melanie.wagner@landkreis-passau.de



Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Liebe Kolleginnen und Kollegen,



geschlechtersensible Sprache

kann unter Umständen eine Herausforderung sein. Gerade in der Kommunikation mit Bürgerinnen und Bürgern kommt es darauf an, verständlich und verbindlich zu bleiben. Das soll uns aber nicht daran hindern, Worte und Formulierung im Sinne der Gleichstellung zu wählen.

Wie also sollen wir in der täglichen Praxis vorgehen? Antworten auf diese Frage will diese Arbeitshilfe mit konkreten Beispielen geben.

Arbeitshilfe für die Verwendung geschlechtersensibler Sprache in der Landkreisverwaltung Passau

Raimund Kneidinger
Landrat

Geschlechtersensible Formulierungen

Die Doppelnennung



Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	Mitarbeiter
Liebe Kolleginnen und Kollegen!	Liebe Kollegen!
Bürgerinnen und Bürger	Bürger

Die Doppelnennung ist die höflichste und eindeutigste Form, weil weibliche und männliche Personen; um die es geht, genannt werden. Sie eignet sich insbesondere bei persönlicher Ansprache.

Geschlechtsneutrale Formulierungen



Teamleitung	Teamleiter
Fachkraft/Fachpersonal	Fachmann
In Kooperation mit	Kooperationspartner

Auch der Plural hilft



die Beschäftigten	der Mitarbeiter
die Angestellten	der Angestellte
die Sachverständigen	der Sachverständige

Passiv ist auch eine Möglichkeit



Ein Familienzuschlag wird monatlich gewährt.	Die Mitarbeiter erhalten monatlich einen Familienzuschlag.
Das Formular ist vollständig auszufüllen	Die Teilnehmer müssen das Formular vollständig ausfüllen
Die Anträge müssen zeitnah abgegeben werden.	Die Schüler sollen die Anträge zeitnah abgeben.

Partizipien helfen weiter



die Teilnehmenden	Teilnehmer
vertreten durch	Vertreter
herausgegeben von	Herausgeber

Verben anstelle von Substantiven



Teilgenommen haben	Teilnehmer
Wer sich bewirbt muss ...	Bewerber müssen...
Den Workshop geleitet hat ...	Workshopleiter

Direkte Rede macht es einfacher und persönlicher



Bitte ziehen Sie vor der Antragstellung eine Bearbeitungsnummer.	Alle Antragsteller sind gebeten, eine Bearbeitungsnummer zu ziehen.
Bitte beachten Sie folgende Regeln.	Besucher haben sich an folgende Regeln zu halten.
Reichen Sie die Unterlagen bitte vollständig ein.	Antragsteller müssen die Unterlagen vollständig einreichen.

Verwenden Sie Adjektive



ärztliche Hilfe	Hilfe eines Arztes
fachlichen Rat	Rat eines Fachmanns
kollegiale Unterstützung	Unterstützung durch Kollegen

Kreativ geht es leicht



Alle sind eingeladen.	Jeder ist eingeladen.
Die Teilnahme berechtigt zu ...	Die Teilnehmer sind berechtigt zu ...
Der Eine oder die Andere	Der Eine oder der Andere

Auch Bilder wirken

Der Landkreis Passau hat eine vielfältige und vielkulturelle Landkreisgesellschaft. Bei der Bildauswahl in Broschüren, Flyern, Publikationen, in Präsentationen und auf den Webseiten des Landkreises ist es wichtig, diese Vielfalt abzubilden. Frauen und Männer unterschiedlichen Alters, Herkunft, mit und ohne Behinderung, unterschiedlicher familiärer Lebenssituationen und sexueller Identität sollen sich in den Bildern wiederfinden können. Vermeiden Sie Bilder, die Klischees oder Stereotype verstärken.

Bleiben Sie geschlechtersensibel



Geburtsname	Mädchenname
Elternberatung	Mütterberatung
Team, Gruppe, Belegschaft	Mannschaft

Sparschreibungen

Die in verschiedenen Kontexten verwendete Sparschreibung (Binnen-I, Gendersternchen *, Schrägstrich /, Unterstrich _ etc.) entspricht **nicht** den amtlichen Regelungen der deutschen Rechtschreibung und Grammatik. In dienstlichen Schreiben sind diese Formen daher nicht zu verwenden.

(Bitte siehe auch „Geschäftsanweisung für das Landratsamt Passau“)